

**„Fachkräfteentwicklung in der Region Mittlerer Niederrhein  
– vernetzte Bildungsräume“**

**30. August 2023 von 09:00 – 11:30 Uhr**

**IHK Mittlerer Niederrhein, Nordwall 39, 47798 Krefeld**

**Umsetzung und regionale Einbettung  
der Angebote des Landes  
bei der beruflichen Weiterbildungsförderung**

**VOLK ↔  
HOCHSCHULE  
SCHULE**

**Bildung. Begegnung. Beratung**

# Aufbau / Inhalte

1. (Kurz-)Vorstellung Referent – Kontakt
2. Vorstellung Volkshochschule Mönchengladbach
3. Vorstellung Volkshochschule Mönchengladbach – Berufe Bildung / Bildungsberatung
4. Das Förderinstrument „Bildungsscheck NRW“
  - 4a. Das Förderinstrument „Bildungsscheck NRW“ – individueller Zugang
  - 4b. Das Förderinstrument „Bildungsscheck NRW“ – betrieblicher Zugang
5. Das Förderinstrument „Perspektiven im Erwerbsleben“ (PiE)
6. Die Fachberatung Anerkennung (FBA) im Kontext des Instrumentes PiE

## 1. (Kurz-)Vorstellung Referent – Kontakt:

### René Penke

Leiter der Zweigstelle / Programmbereichsleiter Berufliche Bildung und Bildungsberatung

Volkshochschule Mönchengladbach

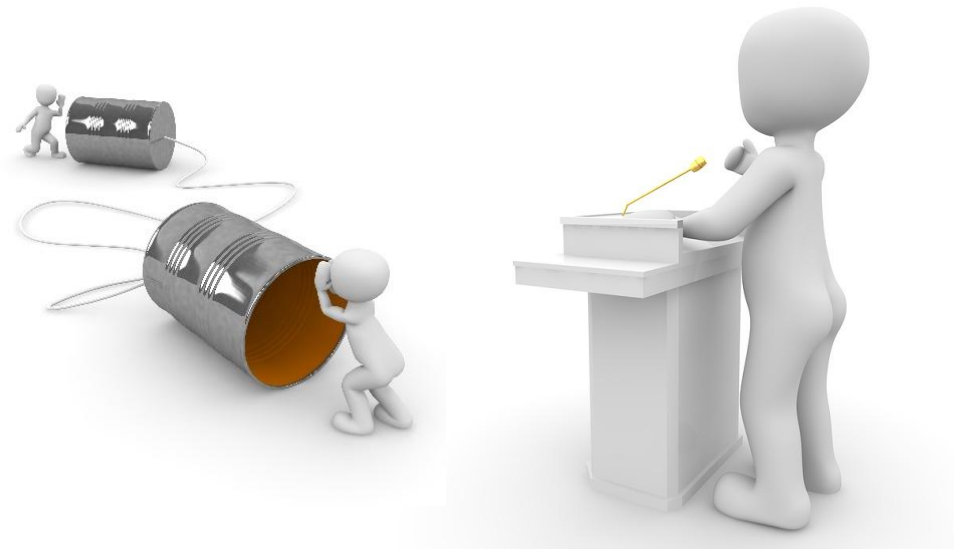
Friedrich-Ebert-Straße 61

41236 Mönchengladbach

02161 / 258301

[rene.penke@moenchengladbach.de](mailto:rene.penke@moenchengladbach.de)

[www.vhs-mg.de](http://www.vhs-mg.de)



## 2. Vorstellung Volkshochschule Mönchengladbach:

- Die Volkshochschule Mönchengladbach ist eine nichtrechtsfähige Anstalt der Stadt Mönchengladbach und öffentliche Einrichtung im Sinne des § 8 der Gemeindeordnung.
- Sie ist eine Einrichtung der Weiterbildung im Sinne des Weiterbildungsgesetzes (WbG NRW) und erfüllt ihre Aufgaben nach Maßgabe dieses Gesetzes als Pflichtaufgaben der kommunalen Selbstverwaltung.
- Das Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG NRW) definiert weitere Aufgaben der Volkshochschule.
- Seit 2007 ist die Volkshochschule Mönchengladbach nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.
- Außerdem besitzt sie die Trägerzertifizierung nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) der Arbeitsagentur.
- Beispielsweise führt die Volkshochschule Mönchengladbach zum 16. mal das Projekt „Berufliche Integration von Frauen mit Migrationshintergrund“ (BIF) in Kooperation mit dem jobcenter Mönchengladbach durch.

## 2. Vorstellung Volkshochschule Mönchengladbach:

- Das Angebot der Volkshochschule Mönchengladbach wendet sich prinzipiell an alle interessierten Menschen und orientiert sich sowohl am gesellschaftlichen Bedarf als auch an individuellen Bedürfnissen.
- Zur Sicherstellung der öffentlichen Grundversorgung mit Erwachsenenbildung im Oberzentrum Mönchengladbach bietet die Volkshochschule gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag ein Vollprogramm an.
- Das Programm wird tagesaktuell auf der Homepage der Volkshochschule Mönchengladbach veröffentlicht: [www.vhs-mg.de](http://www.vhs-mg.de)
- Die Volkshochschule Mönchengladbach stellt aber auch ihre räumlichen und personellen Ressourcen zur Verfügung, um Kooperationspartnerinnen und -partner sowie (Bürger-)Initiativen zu unterstützen.

**949**  
Kurse

**1.939**  
Beratungsstunden

**98**  
Vorträge

VOLK↔S  
HOCHMG  
SCHULE

**33.196**  
Unterrichtsstunden

**50**  
Erworbene  
Schulabschlüsse

**15.427**  
Teilnehmer\*innen

Statistik aus 2019

### 3. Vorstellung Volkshochschule Mönchengladbach – Berufe Bildung / Bildungsberatung:

- Der Programmbereich „Beruf“ hat neben seiner Existenzsicherungsfunktion wesentliche Bedeutung für die Entwicklung und Bewahrung der persönlichen Identität, für die gesellschaftliche Teilhabe sowie letztlich auch für die berufliche Integration.



### 3. Vorstellung Volkshochschule Mönchengladbach – Berufe Bildung / Bildungsberatung:

- Der Programmbereich unterstützt die Menschen durch vielfältige Bildungs- und Beratungsangebote, die hierzu erforderlichen Fähigkeiten und Kompetenzen zu erlangen, zu erhalten, zu stärken und weiterzuentwickeln.
- In den letzten Jahren wuchs die Nachfrage nach Bildungsberatung rasant, u. a. auch durch die Flüchtlingsbewegungen und Zuwanderungen aus dem Ausland.
- Kapazitätsgrenzen werden hier deutlich überschritten. Wie geht man „vernetzt“ mit einer so hohen Nachfrage zukünftig um?
- Die Volkshochschule Mönchengladbach ist anerkannte Beratungsstelle für die NRW-Förderprogramme „Bildungsscheck NRW“ sowie „Perspektiven im Erwerbsleben“ (PiE), vormals Beratung zur beruflichen Entwicklung“ (BBE).



### 3. Vorstellung Volkshochschule Mönchengladbach – Berufe Bildung / Bildungsberatung:

- Viele Ratsuchende erhalten ihre Informationen vor Ort im Beratungszentrum – und dies auch jenseits klassischer Öffnungszeiten.
- Die etablierte „Mitternachtsberatung“ ist weit über die Gladbacher Region bekannt und lockt insbesondere Menschen im Schichtbetrieb an.
- Seit Pandemie-Zeiten nimmt die Videobasierte Onlineberatung zu.
- Die Mehrzahl der Kundinnen und Kunden findet über Mund-zu-Mund-Propaganda („Empfehlungsmarketing“) zum Beratungszentrum, das regional und überregional in Netzwerke mit Verweischarakter eingebunden ist.
- Darüber hinaus finden auch aufsuchende Beratungen statt. Die VHS besucht Träger übergreifend Unterrichtsorte und informiert insbesondere in den BAMF-Kursen über die Instrumente „PiE“ bzw. „FBA“.
- Als Gründungsmitglied des Netzwerkes W beteiligt sich die Beratungsstelle regelmäßig an Messen und (Informations-)Veranstaltungen.

### 3. Vorstellung Volkshochschule Mönchengladbach – Berufe Bildung / Bildungsberatung:

- Die Volkshochschule Mönchengladbach ist seit Beginn der kofinanzierten ESF-Förderprojekte eine anerkannte und zugelassene Beratungsstelle für den „Bildungsscheck NRW“.
- Auch das ehemalige Bundesprogramm „Bildungsprämie“ hat die Volkshochschule Mönchengladbach während der gesamten Förderphase kontinuierlich umgesetzt.
- Sie ist aktuell eine vom Land NRW akkreditierte Beratungsstelle für das Programm „Perspektiven im Erwerbsleben“ (PiE), vormals „Beratung zur beruflichen Entwicklung“ (BBE) inklusive der Fachberatung Anerkennung (FBA).

**BILDUNGS**SCH~~A~~€CK

**PERSPEKTIVEN** IM  
**ERWERBSLEBEN**



## 4. Das Förderinstrument „Bildungsscheck NRW“:



- Das Förderinstrument „Bildungsscheck NRW“ gibt es seit 2006 in Nordrhein-Westfalen. Aktuell gibt es 188 Beratungsstellen über das ganze Land verteilt.
- Mit dem Programm unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen mit Mitteln aus der Europäischen Union die Teilnahme an beruflicher Weiterbildung.
- Das Förderangebot richtet sich insbesondere an Beschäftigte und Berufsrückkehrende sowie kleine Betriebe.
- Die Kosten für berufliche Weiterbildungen, die in einem individuellen beruflichen Zusammenhang stehen, werden bis zur Hälfte gefördert. Die maximale Förderhöhe beträgt 500 Euro.
- Der Bildungsscheck wird nach einer kostenlosen Beratung in einer Bildungsscheckberatungsstelle ausgegeben.
- Es gibt zwei Zugänge:
  - individueller Zugang und
  - betrieblichen Zugang.

#### 4a. Das Förderinstrument „Bildungsscheck NRW“ – individueller Zugang:

- Privatpersonen können einen Bildungsscheck erhalten, wenn sie ihren Wohnsitz in NRW haben und ein zu versteuerndes Jahreseinkommen von maximal 40.000 Euro bei steuerlicher Alleinveranlagung bzw. 80.000 Euro bei gemeinsamer Veranlagung nachweisen können.
- Der „Bildungsscheck NRW“ subventioniert berufliche Fort- und Weiterbildungen, die Fachwissen und fachübergreifende Kompetenzen zur Anwendung dieses Wissens vermitteln.

## 4a. Das Förderinstrument „Bildungsscheck NRW“ – individueller Zugang:

- Privatpersonen können kalenderjährlich einen „Bildungsscheck“ in Anspruch nehmen.
- Für alle Interessierten am „Bildungsscheck“ ist eine kostenlose Beratung verbindlich.
- Bei Vorliegen der Kriterien wird der „Bildungsscheck NRW“ im Anschluss an die Beratung ausgehändigt und kann dann beim Weiterbildungsträger eingereicht werden.
- Neben der klassischen „Vor-Ort-Beratung“ wird die Volkshochschule Mönchengladbach auch die sich kurz vor Einführung befindende „Online-Beratung“ umsetzen.
- Häufig wird auch auf das Instrument „Bildungsgutschein“ der Agentur für Arbeit / des jobcenters hingewiesen, da Ratsuchenden aufgrund der sprachlichen Ähnlichkeit der Unterschied zwischen dem „Bildungsscheck“ und dem „Bildungsgutschein“ nicht immer bekannt ist.

## 4b. Das Förderinstrument „Bildungsscheck NRW“ – betrieblicher Zugang:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können eine berufliche Qualifizierung erfahren, die für die Arbeitgeberin / den Arbeitgeber über den „Bildungsscheck NRW“ gefördert werden kann.
- Das Land Nordrhein-Westfalen übernimmt die Hälfte der Seminarkosten, höchstens jedoch 500 Euro pro Mitarbeiterin / Mitarbeiter.
- Betriebe mit Sitz oder Arbeitsstätte in NRW und bis zu 50 Beschäftigten können im betrieblichen Zugang kalenderjährlich bis zu zehn Bildungsschecks für die Weiterbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten.
- Es darf maximal ein betrieblicher „Bildungsscheck“ für dieselbe Mitarbeiterin / denselben Mitarbeiter je Kalenderjahr ausgegeben werden.
- Für alle Betriebe / Firmen ist eine kostenlose Beratung verbindlich.
- Eine Option eines standardisierten Online-Verfahrens existiert aktuell nicht.
- Aktuell beantragen Firmen bei der Volkshochschule Mönchengladbach vornehmlich „Bildungsschecks“ für kaufmännische/steuerliche und pflegerische Fortbildungen.

## 5. Das Förderinstrument „Perspektiven im Erwerbsleben“ (PiE)

- Durch die Entwicklungen und Veränderungen in der Arbeitswelt, vornehmlich geprägt durch
  - einen regionalen und / oder branchenbezogenen Strukturwandel,
  - den Einsatz neuer (digitaler) Technologien,
  - einen verstärkten Fachkräftemangel,
  - sowie eine sich wandelnde Sicht auf Erwerbstätigkeit (z.B. Life-Work-Balance, Generation Z)

entsteht für viele Menschen verstärkt die Notwendigkeit oder das Verlangen einer beruflichen Um- bzw. Neuorientierung.

**PERSPEKTIVEN** IM  
**ERWERBSLEBEN**

## 5. Das Förderinstrument „Perspektiven im Erwerbsleben“ (PiE)

- Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW (MAGS) hatte diesen Bedarf erkannt und stellt bis Ende 2023 landesweit das Beratungsangebot „Perspektiven im Erwerbsleben“ (PiE) mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds auf Basis des Vorläuferprogramms „Beratung zur beruflichen Entwicklung“ (BBE) zur Verfügung.
- Das Instrument PiE mit seinem Vorläufer BBE existiert seit 2012 und wurde in 2015 um die FBA ergänzt.
- Derzeit existieren 134 zugelassene Beratungsstellen in NRW.

**PERSPEKTIVEN** IM  
**ERWERBSLEBEN**



## 5. Das Förderinstrument „Perspektiven im Erwerbsleben“ (PiE)

- Die Beratung orientiert sich an den konkreten Bedarfen und Wünschen der Ratsuchenden und ist ergebnisoffen sowie ressourcen- und lösungsorientiert.
- Sie bietet weit mehr als eine reine Information über z. B. Bildungs- und Berufswege.
- Sie kann mit unterschiedlich-methodischen Herangehensweisen konkret auf spezifische Anliegen der Kundinnen und Kunden prozess- und dialogorientiert eingehen und reagieren.
- Die Beratung erfolgt vornehmlich in Präsenz vor Ort in einer Beratungsstelle.
- Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit, die Beratungen in Form der Onlinebasierten Videoberatung wahrzunehmen, dies vorzugsweise in der Hochphase der Pandemie.



## 5. Das Förderinstrument „Perspektiven im Erwerbsleben“ (PiE)

- Das Beratungsangebot richtet sich an Menschen, die in Nordrhein-Westfalen leben und / oder arbeiten.
- Die Ratsuchenden können bis zu neun Zeitstunden kostenlos beraten werden.
- Die Nachfrage nach einer klassischen PiE-Beratung ist bei der Beratungsstelle an der Volkshochschule Mönchengladbach rückläufig.
- Dies resultiert u. a. auch daraus, dass vor Ort keine aktive und konkrete Werbung mehr für das Förderinstrument gemacht wurde.
- Aufgrund der internationalen Krisen- und Kriegsgebiete (u. a. Ukraine) ist die Nachfrage nach der Fachberatung Anerkennung (FBA) sprunghaft angestiegen.
- Der Anteil der FBA im Rahmen von PiE beträgt bei der Beratungsstelle an der VHS MG ca. 95 Prozent.

## 6. Die Fachberatung Anerkennung (FBA) im Kontext des Instrumentes PiE

- Der Fachkräftemangel ist eine der größten arbeitsmarktpolitischen Herausforderungen – sowohl bundes- als auch landesweit.
- Zur Deckung des Fachkräftebedarfs ist neben
  - dem Ausbau von fundierten Berufsausbildungen sowie
  - zielgerichteter Weiterbildungen (u. a. gefördert durch den „Bildungsscheck NRW“)
  - der Einsatz von Fachkräften aus dem Ausland erforderlich.
- Die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen ist ein zentrales Instrument zur Deckung des Fachkräftebedarfs und verbessert die Chancen für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte bei der Integration in den Arbeitsmarkt.

## 6. Die Fachberatung Anerkennung (FBA) im Kontext des Instrumentes PiE

- Die Volkshochschule Mönchengladbach unterstützt Menschen mit Zuwanderungsgeschichte dabei, einen passenden deutschen Referenzberuf zu identifizieren.
- Die Ratsuchenden bekommen – auf ihren konkreten Abschluss im jeweiligen Herkunftsland bezogenen – alle relevanten Informationen sowie Tipps für die entsprechende Antragstellung bei der zuständigen Behörde / Einrichtung:
  - Antragsformular(e)
  - Checkliste(n)
  - Gebühren / Kosten etc.
- Zum Beratungsspektrum gehören unter anderem
  - das (gemeinsame) Ausfüllen der Anträge (analog und digital / online)
  - die Betreuung während des Anerkennungsverfahrens
  - die Beurteilung sogenannter Teilanerkennungen
  - die Mitwirkung bei Widersprüchen



## 6. Die Fachberatung Anerkennung (FBA) im Kontext des Instrumentes PiE

- die Hilfe bei der Recherche nach einer erforderlichen Anpassungsqualifizierung
- die schriftliche Einschätzung / Stellungnahme über die Aufnahme in die Förderung des Programms „Anerkennungszuschluss“ des Forschungsinstituts Betriebliche Bildung (f-bb) mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)



## 6. Die Fachberatung Anerkennung (FBA) im Kontext des Instrumentes PiE

- Die Ratsuchenden werden auf die Fachberatung Anerkennung (FBA) durch unterschiedliche Quellen aufmerksam, vornehmlich:
- <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/beratungssuche-pro.php>
- <https://www.weiterbildungsberatung.nrw/beratungsstellensuche>
- Verweisberatung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Agenturen für Arbeit und der jobcenter
- Verweisberatung von Trägern der Sprach- und Integrationskurse
- Empfehlungsmarketing innerhalb von „Communities“ (Mund-zu-Mund-Propaganda)

The screenshot displays the website for 'WEITERBILDUNGSBERATUNG IN NORDRHEIN-WESTFALEN'. The main content area features the logo for 'GIB.. Kulturbüro von der Europäischen Union' and 'Mönchengladbach'. Below this, there is a search bar and a navigation menu. The contact information for 'VHS Mönchengladbach' is prominently displayed, including the address 'Friedrich-Ebert-Str. 61, 41236 Mönchengladbach', phone number '+49 2161 25 83 00', and email 'mailto:info@vhs.nrw.de'. A map shows the location of the VHS building. On the right side, a sidebar provides additional details: 'Entfernung: 3 km', 'Fachberatung zur Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen (FBA) - Mönchengladbach', and 'Ihr Kontakt Herr Rene Penke'. It also lists the address 'Friedrich-Ebert-Str. 61, 41236 Mönchengladbach' and offers a link to 'Auf Google Maps ansehen'.

## 6. Die Fachberatung Anerkennung (FBA) im Kontext des Instrumentes PiE

- Die Flüchtlings- und Wanderungsbewegungen aus dem arabischen Raum sowie aus der Ukraine haben einen „Ansturm“ auf die Bildungsberatungsstelle an der Volkshochschule Mönchengladbach bewirkt, sodass – jenseits der Förderung / Refinanzierung durch das Land NRW – zusätzliches Personal eingebunden werden musste.
- Neben den Kontaktaufnahmen (per E-Mail, telefonisch und / oder persönlich vor Ort) durch Ratsuchende aus dem Land Nordrhein-Westfalen kommen verstärkt komplexe schriftliche Anfragen aus dem Ausland, insbesondere aus der Türkei.
- Auch hier stellt die Bildungsberatungsstelle – im Rahmen ihrer Expertise und zeitlichen Kapazitäten – ohne Refinanzierungsgrundlage die entsprechenden Informationen schriftlich zur Verfügung.

## 6. Die Fachberatung Anerkennung (FBA) im Kontext des Instrumentes PiE

- Darüber hinaus wird verwiesen auf:
- die Informations-Hotline „Arbeiten und Leben in Deutschland“
- die Zentrale Servicestelle Berufsanerkennung (ZSBA) bei der Bundesagentur für Arbeit
- ProRecognition in Abstimmung mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und der DIHK Service GmbH



## 6. Die Fachberatung Anerkennung (FBA) im Kontext des Instrumentes PiE

- Viele Anfragen beziehen sich auf Schulabschlüsse in den Herkunftsländern. Hier werden die entsprechenden Anträge vornehmlich an die Bezirksregierungen in Köln und Düsseldorf gestellt.
- Im Handwerksbereich ist die Nachfrage bei der Volkshochschule Mönchengladbach sehr gering.
- Anerkennungen im kaufmännischen Bereich werden öfters beantragt. Hier werden die erforderlichen Unterlagen für die IHK FOSA zusammengestellt und ausgefüllt.
- Die größte Gruppe von Ratsuchenden sind Personen vornehmlich mit Abschlüssen in nicht-reglementierten akademischen Berufen. In einem Beratungsgespräch können in der Regel die Anträge an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) in Bonn gestellt werden.
- Auch bei reglementierten akademischen Berufen ist die Nachfrage hoch. Die sehr komplexen Schritte einer Approbation werden vornehmlich in Abstimmung mit dem mibeg-Institut Medizin in Köln gegangen.

## 6. Die Fachberatung Anerkennung (FBA) im Kontext des Instrumentes PiE

- Personen aus nachfolgenden (Herkunfts-)Ländern wurden bei der Volkshochschule Mönchengladbach bereits beraten: Afghanistan, Ägypten, Albanien, Aserbaidschan, Australien, Brasilien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Eritrea, Frankreich, Georgien, Griechenland, Indien, Irak, Iran, Kasachstan, Kenia, Kirgisistan, Kroatien, Kuba, Libyen, Litauen, Luxemburg, Marokko, Mazedonien, Mexiko, Moldau, Niederlande, Norwegen, Österreich, Pakistan, Peru, Polen, Rumänien, Russland, Schweiz, Serbien, Somalia, Spanien, Sri Lanka, Sudan, Syrien, Tunesien, Türkei, Uganda, Ukraine, Ungarn, USA, Venezuela, Weißrussland etc.



# 6. Die Fachberatung Anerkennung (FBA) im Kontext des Instrumentes PiE

## Von Aleppo an die Niers

Die VHS unterstützt Mustafa Hammal auf seinem Weg als Lehrer in Mönchengladbach



„Jahreslöhne ist mal eine große Lebensaufgabe“, strahlend Mustafa Hammal. Vor acht Jahren kam der damals 20-jährige Lehrer den Entschluss und flieht mit seiner Familie aus dem syrischen Aleppo nach Deutschland. Seine erste Station ist Dornum, von dort kommt er schließlich nach Mönchengladbach. Im Oktober 2013 beginnt dank der Mustafa Hammal sein neues Leben in Deutschland. In der Volkshochschule Mönchengladbach findet er mit Daniel Panke jemanden, der ihm mit Zuversicht und Offenheit zur Seite steht. Schließlich hat Hammal eine VHS-Zweigstelleleiterin in der Fachberatung gefunden, die die Anerkennung von ausländischen Schulabschlüssen und den Möglichkeiten beruflicher Eingliederung steht das Gliedern der deutschen Sprache im Vordergrund, allerdings dafür ist bei der VHS Dagmar Amann.

„Ich habe Tag und Nacht gelernt“, erzählt Mustafa Hammal und damit meint er nicht nur den Besuch des Unterrichts und die Erlangung der Hausaufgaben. Mit Apps, YouTube-Videos und Büchern taucht Mustafa Hammal in die deutsche Sprache ein und hinterfragt von der Herkunft der Wörter die Bildungsmöglichkeiten ab. Sehr bald kann seine Grenzen und so arbeitet sich der heute 28-jährige in kürzester Zeit bis zum Sprachniveau C2 hoch.

Seine guten Deutschkenntnisse eröffnen ihm eine weitere große Chance. Ab einer von 10 Bewerbern sind Bewerberinnen setzt sich Mustafa Hammal erfolgreich im Auswahlverfahren für das sogenannte „Lehrkräfte Plus Programm“ durch. Damit gehört er zu den 32 Teilnehmern, die im Ausland studiert haben und an der Universität Bochum für den Einsatz als Lehrkräfte in deutschen Schulen vorgesehen werden. „Ein Lehrjahr bin ich jeden Tag von Mönchengladbach nach Bochum gefahren“, erzählt Mustafa Hammal und berichtet gleichzeitig von seinen Hoch immer einfacher

Georgien mit der Arbeitsagentur, die ihm die Fahrkosten und Zuschüsse streichen wollte. „Ich hatte mittlerweile einen Arbeitsvertrag an der Realschule an der Niers in Ausracht, aber noch keinen Vertrag“, so Hammal. Trotz seiner Absicht und deutschen Kenntnisse würde die Arbeitsagentur für ihn als Lagerarbeiter vergüteten, berichtet Mustafa Hammal weiter. Schließlich hatte er dann nach einer Praktikumsphase seinen Arbeitsvertrag als Lehrer in der Tasche und konnte aufbreiten.

„Es gab immer wieder solche und andere unangenehme Gespräche, die mich unendlich viel Geduld und Nerven gekostet haben“, so Hammal weiter. Dennoch sei er unendlich dankbar, dass er zu mittlerweile glücklich habe. „Meine Frau, ich und meine drei Kinder leben in Rheinfelt, wir haben deutsche Freunde und können uns wohlfühlen. Deutschland ist unsere neue Heimat.“

Aus der Teilzeitarbeit als Lehrer an der Realschule an der Niers sei mittlerweile eine Vollzeitstelle geworden und er habe seine Arbeit überlassen. Das „Lehrkräfte Plus Programm“ führt zu den Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft. Eigentlich hätte er diese schon längst bekommen müssen, aber durch Corona verzögerte sich alles. Mit seinem Sprachniveau C2, seinem Studium und einer festen Arbeitsstelle erfüllt der 28-jährige Syrer alle Voraussetzungen für den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit. Immer wieder wird Hammal vorgebildet in dieser Angelegenheit, doch er stößt auch hier auf deutsche Bürokratie, von der er gerne etwas weiter gehen möchte. „Es macht sich der Syrische Zugschein immer noch sehr deutscher Pass im Briefkasten liegen, ist sich Hammal sicher.“ Neben seiner Lehrertätigkeit an der Realschule in Rheinfelt als Englisch- und Informationslehrer arbeitet Mustafa Hammal für die Stadt Mönchengladbach ehrenamtlich als Dolmetscher und Übersetzer für die arabische Sprache. Dazu er dank seines Studiums in Syrien fließend Englisch spricht, das demonstriert Hammal auch bei dem Interview mit der Reporterin Naomi Scheffels-Bas. In dem BBC-Beitrag wider der Weg syrischer Flüchtlinge aufzeigt und wie die in Deutschland integriert werden. Dazu kommt auch der rheinfelder Schulleiter Werner Müller zu Wort, der die Schülerqualifikation Sprache zur erfolgreichen Integration hervorhebt. Während dieser Arbeit über Mustafa Hammal, erkrankt, wird der 28-jährige des Sprachniveaus C2 erreicht haben. C2 steht für die höchste Kompetenzstufe des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.



## DIE VHS-ERFOLGSFORMEL: BBE

Wie der Syrer Wael Karhanawi mit BBE seine Karriere meistert



„Akkadisch hat mir die Chemie gegeben und wurde immer wichtiger“, sagt der 30-jährige Wael Karhanawi und es gibt sicher eine andere erfolgreiche Integration zum Beispiel. Sicher kann der junge Syrer mit seinem Studienabschluss auch Bilingual, in der Tasche haben er bereits einen Abschluss aus Syrien. Was er nicht hatte, aber seinen Deutschkenntnissen. Auch VHS in Rheinberg bedingt Wael Karhanawi kam für eine Beratung in die arabische Sprache. Zunächst kam er zu Frau Pflüger kommen. Pflüger verhalf sich an die VHS weiterentwickeln für die Beratung zur langjährigen Behinderung. Am BBE, die türkischsprachige Mönchengladbach, fungiert ebenfalls als eine von zwei VHS-ähnlichen Beratungsdienste zur deutschen Endabklärung. Zudem ist er egal, als eine Erläuterung und Endabklärung persönlicher Kompetenzen und Fähigkeiten im Vordergrund stehen, aber die abschließende Planung des Berufswegs, das BBE einsteigen in den Zeit nach einer Fachberatung sollte diese neue Positionen nach einem Elternat.

„Ich habe meine Chancen erkannt und mich für Pflüger und Pflüger entschieden. Ich habe mich für eine Ausbildung entschieden. Ich habe mich für eine Ausbildung entschieden.“

„Ich habe meine Chancen erkannt und mich für Pflüger und Pflüger entschieden. Ich habe mich für eine Ausbildung entschieden.“

„Ich bin ein sehr glücklicher Mensch, weil ich meine Chancen erkannt und mich für Pflüger und Pflüger entschieden.“

„Ich bin ein sehr glücklicher Mensch, weil ich meine Chancen erkannt und mich für Pflüger und Pflüger entschieden.“

„Ich bin ein sehr glücklicher Mensch, weil ich meine Chancen erkannt und mich für Pflüger und Pflüger entschieden.“

„Ich bin ein sehr glücklicher Mensch, weil ich meine Chancen erkannt und mich für Pflüger und Pflüger entschieden.“

„Ich bin ein sehr glücklicher Mensch, weil ich meine Chancen erkannt und mich für Pflüger und Pflüger entschieden.“

„Ich bin ein sehr glücklicher Mensch, weil ich meine Chancen erkannt und mich für Pflüger und Pflüger entschieden.“

## 6. Die Fachberatung Anerkennung (FBA) im Kontext des Instrumentes PiE

- Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 15.12.2023 hat die Bezirksregierung Düsseldorf der Volkshochschule Mönchengladbach aufgrund einer vorangegangenen Interessenbekundung und eines entsprechenden Antrags eine Zuwendung in Höhe von 21.827 € für 299 Beratungsstunden à 73 € bewilligt.
- Das Kontingent ist seit Sommer 2023 offiziell erschöpft, eine Aufstockung der Mittel durch das Land NRW ist nicht vorgesehen.
- Eine Vielzahl von Beratungen ist neben den geförderten Gesprächen ehrenamtlich ohne Ab- bzw. Refinanzierungsgrundlage durchgeführt worden.
- Da die externen Berater\*innen nun nicht mehr refinanziert werden können, hat die Volkshochschule Mönchengladbach aktuell die Beratungen ausgesetzt.
- Aktuell lehnt sie täglich durchschnittlich 5 neue Ratsuchende ab und verweist auf andere Beratungsstellen in NRW.

## 6. Die Fachberatung Anerkennung (FBA) im Kontext des Instrumentes PiE

- Aus Sicht passionierter Beraterinnen und Berater ist es persönlich unbefriedigend, neue Ratsuchende ablehnen zu müssen, weil keine Förder- bzw. (Re-)Finanzierungsgrundlage (mehr) gegeben ist.
- Sich im Beratungsprozess befindende Kundinnen und Kunden werden jedoch selbstverständlich – unabhängig vom Instrument der Fachberatung Anerkennung (FBA) – bis zum Ende der jeweiligen Verfahren in Eigenregie begleitet und unterstützt.
- Eine Aufstockung der Fördermittel wäre – dem gesellschaftlichen (Allgemein-)Wohl dienend – wünschenswert gewesen.
- Die Einstellung des Programms „PiE“ inklusive der „FBA“ zum Ende des Jahres erscheint aufgrund der hohen Nachfrage verfrüht.
- Eine Fortführung macht Sinn, bis neue Beratungsstrukturen etabliert worden sind.

## 6. Die Fachberatung Anerkennung (FBA) im Kontext des Instrumentes PiE

- Das in vielen Jahren in den Beratungsstellen vor Ort erworbene Know-how in der Anerkennungsberatung muss gesichert werden.
- Ein Wissenstransfer/-management ist erforderlich.
- Hier könnten ggf. (neue) Netzwerkstrukturen und Finanzierungsoptionen lösungsorientiert greifen.
- Die Volkshochschule Mönchengladbach steht hier als Ansprech- und potenzielle Kooperationspartnerin gerne zur Verfügung.

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit**

**VOLKSHOCHMGSCHULE**

**Bildung. Begegnung. Beratung**